

VERANSTALTUNGSKALENDER

NOFRONTEX Basel

Am 15. Mai wird in der Schweiz über die Erhöhung des Frontex-Beitrages abgestimmt. Obwohl sich die Schweiz schon seit Jahren an der Arbeit der europäischen Grenzschutzagentur beteiligt, ist sie vielen unbekannt. Die folgenden Veranstaltungen bieten eine Möglichkeit, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen oder aktiv zu werden.

VERANSTALTUNGEN APRIL & MAI 2022

22. April 19:00 Uhr, Elsässerstrasse 7 (Freiplatzaktion Basel)

Vortrag & Diskussion: Frontex und das umkämpfte europäische Grenzregime

Simon Noori (Geograph Universität Zürich) und Bernd Kasperek (Migrationsforscher an der HU Berlin und bordermonitoring.eu)

22., 23., 24. April - Verschiedene Orte

Aktion: Internationale "abolish frontex action days" zur Unterstützung des NoFrontex-Referendums

Spontane Aktionen werden kurz vorher bekannt gegeben. Infos auf: <https://abolishfrontex.org>

28. April 19:00 Uhr, BFS-Lokal, Hammerstrasse 178 (BastA! & BFS)

Aktion: Was Klimagerechtigkeit mit einer solidarischen Migrationspolitik zu tun hat

Gemeinsames Postkartenschreiben mit einem Input der Bewegung für Sozialismus (BFS) zum Zusammenhang von Klimagerechtigkeit und der Forderung nach Bewegungsfreiheit für Alle. Miriam Kahn hat ein Bild gegen das Sterben im Mittelmeer gedruckt, welches als Postkarte aufliegen wird. Mit persönlichen Briefen wollen wir unsere Freund:innen für die Abstimmung am 15. Mai mobilisieren.

29. April 18:30 Uhr, Gewerkschaftshaus, Rebgrasse 1 (Solidarité sans frontières, Alarmphone)

Vortrag: Frontex, Abschottung im Namen der EU: Die zentrale Mittelmeerroute

Wie hilft Frontex der sogenannten libyschen Küstenwache, Menschen auf ihrem Weg nach Europa abzufangen? Dieser und weiteren Fragen gehen die drei Referent:innen nach: Britta Rabe (Watch the Med Alarmphone, Central Med Regional Team), Matthias Monroy (Netzaktivist; Redakteur der Zeitschrift CILIP/Bürgerrechte & Polizei) und ein:e Vertreter:in des Eritreischen Medienbunds.

29. & 30. April 20:00 Uhr, Barakuba Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192 (MAXIM Theater Zürich, Alarmphone)

Theater: Mittelmeermonologe

Die «Mittelmeer-Monologe» sind dokumentarisches, wortgetreues Theater, basierend auf mehrstündigen Interviews. Reale Fälle der Seenotrettung werden rekonstruiert und aus der Perspektive von Betroffenen und Aktivist*innen erzählt. Eintritt frei, Kollekte

3. Mai 19:00 Uhr, (Kriso Basel - Forum für kritische Soziale Arbeit & stop racial profiling basel)

Film & Diskussion: Kritischer Kurzfilmabend über das Asylregime

Einen Einblick in das Leben im europäischen und schweizerischen Asylregime geben die Kurzfilme, welche an diesem Abend gezeigt werden. Anschließend diskutieren wir das No-Frontex-Referendum, die Perspektiven für eine andere Migrationspolitik und den Auftrag Sozialer Arbeit.

Info: Ort wird online noch bekannt gegeben und kann über die eMail basel@kriso.ch angefragt werden.

6. Mai 20:00 Uhr, Mattenstrasse 74/76 (Basel2030, Stadt für Alle, Freiplatzaktion Basel)

Film & Diskussion: Verzweigtes Aufbäumen - Von Zellstoff, Landkonflikt und Widerstand in Chile (CHL/DE 2021)

Die chilenische Protestbewegung verstärkte Ende 2019 ihre Aktivitäten gegen die Regierung und das neoliberale Wirtschaftssystem. Mehrere Millionen Menschen forderten auf Strassen und in Versammlungen eine Abkehr von Privatisierungen, Rohstoffausbeutung und Zerstörung der Lebensgrundlagen. Die landesweiten Blockaden trafen auch die lukrative Holzbranche und dessen globale Lieferkette. Nach dem Film reden wir über den Zusammenhang von Umweltzerstörung, Klimawandel und Flucht, sowie Möglichkeiten des Widerstandes.



Nein zu Frontex | Ja zur Bewegungsfreiheit
Nein am 15. Mai 2022
→ frontex-referendum.ch

NO
FRONTEX